



STARTSEITE

NACHRICHTEN

Österreich

Welt

Sport

Steil

Geld + Job

Discover

Wetter

KRONE.TV

SHOW + STARS

Music

Kino

FAMILY

TV-Programm

Haustiere

CookingStars

Bauen + Wohnen

GESUND + FIT

Horoskop

Reise

MOTOR

DIGIWORLD

Internet

Hard + Software

Spiele-Tests

Freezone

SPIELE

Quiz

SUCHEN

Firmen-Suche

Gastrotipps

Kostenlos

Shop

Herz + Sex

Partnersuche

Willkommen | Registrieren | Hilfe | Login



STARTSEITE ► ÖSTERREICH ► Mysteriöser Einbruch bei Novomatic-Chef

Warnung der Mafia?

28.10.2009, 12:25

Mysteriöser Einbruch bei Novomatic-Chef



Dieser Kriminalfall gibt viele Rätsel auf: Unbekannte schlichen in Hinterbrühl in Niederösterreich zum Haus des Gründers der Automatenfirma Novomatic. Die Täter setzten die Alarmanlage außer Betrieb, brachen eine Tür auf - stiegen aber nicht in den Neubau ein. Im Ort herrscht Unruhe: "War das eine Warnung der Glücksspielmafia?"

Nahe der Firmenzentrale im Bezirk Mödling hat sich Konzernchef Johann Graf sein neues Domizil errichtet. "Obwohl der Besitzer noch nicht hier wohnt, ist dieses Haus bereits mit modernster Sicherheitstechnik ausgestattet", heißt es im Ort.

INFOBOX

krone.tv: Das musst du gesehen haben!

Teste dein Wissen beim Wochenquiz!

Dennoch konnten jetzt Einbrecher im Schutz der Dunkelheit unbemerkt bis auf die Terrasse des Neubaus vordringen und eine Tür aufzwängen. Dabei ging auch eine Scheibe Spezialglas zu Bruch. "Zuvor hatten diese Profis gezielt die Alarmanlage manipuliert", sagen Ermittler. Ins Haus stiegen die Täter nicht ein, zogen ohne Beute wieder ab.

Warnung der Mafia?

An den Stammtischen im Ort brodelt jetzt die Gerüchteküche: "Vielleicht wollten Gegner der Firma zeigen, dass sie jederzeit zuschlagen können. In dieser Branche geht es ja sicher nicht zimperlich